

# Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E. V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** • Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.75 R. • Mk. auf Postscheck • Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.35 R. • Mk. oder entsprechende Währung.

**Geschäftsstelle:** Frankfurt a. M., Wiesenau 52 / **Redaktion:** Otto Melbner, Potsdam, Stiftstraße 2

**Inhalt:** K. Kusdas, Beiträge zur obersteirischen Falterfauna, 1. Nachtrag (Forts.) — B. Gehlen, Neue SpHINGIDEN (Mit 1 Tafel u. 7 Textabb.) — K. T. Schütze, *Grapholitha strobilella* L. (Microlep.) — Kl. Mitteilungen — Bücherbesprechung.

## Beiträge zur obersteirischen Falterfauna.

### 1. Nachtrag.

Von Karl Kusdas, Linz a. d. D.

(Fortsetzung)

*Hypena proboscidalis* L. Im Wartesaal des Bahnhofes Kleinreifling 1 ♀ am 14. VII. 28.

*Thalera putata* L. Scheiblecker Hochalm b. Admont 1 ♂ am 1. VII. 28 aus ca. 1200 m Höhe.

*Acidalia incanata* L. Gofersgraben 2. VII. 27 1 ♀. Gößleralm 1 ♂ am 31. VII. 29 [ca. 1600–1700 m.] Das bei der Vordernbachalm b. Gößl am 26. VII. 20 in ca. 1400 m Höhe gefangene Stück gehört zu *A. incanata* L. u. ist daher *A. virgularia* Hb. zu streichen. Alle vorliegenden, wie auch die szt. im Gebiet von Gößl gefangenen *incanata* L. gehören der ab. *adjunctaria* B. an.

*Acidalia punctata* Sc. Gößl 28. VI. 29 1 ♂.

*Minoa murinata* Sc. Koderboden [Hochtorgruppe, Gesäuse] ca. 1600–1700 m hoch einzelne Stücke am 29. VI. 26.

*Odezia atrata* L. Gstatterboden a. Weg zur Ennstalerhütte. einige Stücke am 16. VI. 29 etwa 800 m hoch.

*Anaitis praeformata* Hb. Kulm b. Schladming b. Licht am 31. VIII. 29 Gößleralm ca. 1600 m 29. VII. 29.

*Lygris prunata* L. Kematengraben b. Admont ca. 950 m ein reines ♂ am 3. VII. 27 an einer Hüttenwand.

*Lygris populata* L. Sandlingalm–Hoh. Sandling: 7. VIII. 27 fliegt auch in Ob.-Oest. Hütteneck, Lambacherhütte. Giglachsee–hütte–Hochwurzen [Schladminger Tauern] 5 ♀♀ vom 5. IX. 27 aus ca. 1800 m Höhe [leg. Danesch] Steyrersee–hütte b. Licht: 9. IX. 28 1 gefl. ♀. [1557 m] Kulmberg b. Ramsau 1. IX. 29 1 geflog. ♀.

*Larentia fulvata* Forster. Sarstein Abstieg nach Aussee ein geflogenes Stück am 18. VIII. 27 von meiner Frau gefangen.

*Larentia ocellata* L. Aussee, ein zertretenes Exemplar am 31. VII. 29 am Promenadenweg zum Bahnhof.

*Larentia variata* Schiff. Ein ♀ am 26. VI. 29 in ungefähr 1600 m Höhe beim Oederntörl [Tot. Geb. Steyrerseegebiet] gefangen. Es gehört der ab. *nigrofasciata* Gmbg. an.

*Larentia cognata* Thnbg. Steyrersee-Hütte 1557 m ein stark geflogenes ♂ am 11. IX. 26 b. Licht. Unweit der Landesgrenze auf ob. öst. Boden fing ich ein frisches Stück bei der Lambacherhütte 1460 m b. Goisern.

*Larentia siterata* Hb. Ein geflogenes ♀ von der Rifßneralm 1277 m b. Klachau vom 20. V. 1928.

*Larentia miata* L. Steyrersee-Tauplitzalm: Ende Mai 29 [leg. Klimesch] ca. 1600–1800 m.

*Larentia immanata* Hw. [*citrata* L.] Die Stücke von Gößl 18. VII. 20 b. Licht gefangen u. Grundlsee-Schacher vom 2. VII. 21 1 ♀ sind bei *Lar. truncata* ab. *perfuscata* Hw. zu streichen, es sind einwandfreie *immanata* Hw. [det. Naufock u. Klimesch.]

*Larentia munitata* Hb. Gößleralm am 30. VII. 29 1 ♀ beim Licht [1600 m], am gleichen Tag ein ♂ auf der Graswand 1811 m gefangen.

*Larentia aptata* Hb. Gößleralm [1600–1650 m] 29. VII. 29 1 ♂ 1 ♀ b. Licht; 30. VII. 29 6 ♂♂ an Felsen, 31. VII. 29 1 ♀. Die Falter größtenteils schon geflogen.

*Larentia turbata* Hb. Scheiblecker-Hochalm 1. VII. 28 1 ♂ 1 ♀ ca. 1500–1600 m hoch gefangen. Tauplitzalm i. Tot. Geb. 1600 m: 25. VI. 29 1 ♂ Oederntörl 1600 m: 26. VI. 29 1 ♀. Klimesch gibt mir diese Art ebenfalls vom Steyrerseegebiet an [♂♂]. Er fand vereinzelt ♀♀ auch beim Schwarzensee. Höhenlage ca. 1600 m [29. V.–2. VI. 29].

*Larentia kollariaria* H. S. Rifßneralm b. Klachau 1277 m am 20. V. 28 1 ♂. Schwarzensee beim Steyrersee ca. 1600 m 1 ♂ am selben Tag. Klimesch fing die Art [3 ♂♂] im Gebiet Steyrersee-Tauplitzalm Ende Mai 29 in ca. 1600 m Höhe.

*Larentia austriacaria* H. S. Traweng an Felsen ♂♂ u. 1 ♀, unter den ♂♂ sind einige sehr schwach gezeichnete Stücke mit kaum hervortretendem Mittelfeld. Höhe ca. 1600–1800 m 29. V.–2. VI. 29 leg. Klimesch. Ich fing noch am 26. VI. 29 ein allerdings geflogenes ♂ bei der Steyrersee-Hütte 1557 m beim Licht.

*Larentia aqueata* Hb. Bei der Haindlkarhütte [Hochtorgruppe, Gesäuse] etwa 1080 m am 17. VII. 26 ein geflogenes ♀ b. Licht gefangen. Lange Gasse am Scheiblingstein [Hallertauern] 26. VIII. 28 ein frisches ♀ beim Kerzenlicht b. Biwakplatz in ca. 1700–1800 m Höhe. Gößleralm b. Gößl. Vom 29. VII.–31. VII. 29 zus. 7 Stück teils b. Licht, teils bei Tag an Felsen gefangen.

*Larentia salicata* Hb. Ortschaft Tauplitz bei Klachau: 19. V. 28  
1 ♂. Steyrersee hütte: 10. IX. 28 1 ♂, 2. V. 29 1 ♂ el.

*Larentia paralleloloneata* Retz. Landl im Gesäuse: 28. VIII. 26,  
Tauplitz 10. IX. 28 ein geflogenes Stück, Kulm bei Schladming b.  
Licht: 31. VIII. 29 1 ♀.

*Larentia montanata* Schiff. Kematengraben b. Admont 1 ♀  
am 1. VII. 28. Rechenplatz im Oederntal: 28. VI. 29 1 ♀.

*Larentia suffumata* Hb. Rißneralm b. Klachau 1277 m am  
20. V. 28 2 ♂♂ 1 ♀ nicht mehr ganz reine Stücke. Klimesch fing  
einige geflogene ♂♂ im Gebiet Steyrersee Tauplitzalm Ende Mai-  
Anf. Juni 29.

*Larentia quadrifasciata* CL. Bad Aussee b. Licht am 25. VII.  
29 ein geflogenes Stück d. Nominatform.

*Larentia spadicearia* Schiff. Scheiblecker Hochalm b. Admont  
1. VII. 28 ein schönes aberatives ♂ u. 1 geflogenes ♀ ca. 1500 m. \*)

*Larentia autumnata* Bkh. Am Weg zur Steyrersee hütte ein  
noch ganz frisches ♀ am 9. IX. 28 von einer Lärche abgeleuchtet  
[det. Klimesch.]

*Larentia caesiata* Lang. Steyrersee hütte 1557 m: 11. IX. 26  
gefl. Haindlkarhütte 1080 m 17. VII. 26 8 Stück 4. IX. 26 1 Stück,  
Tauplitz ca. 1000 m: 25. VII. 26, Hoh. Sandling 1716 m: 7. VIII. 27  
1 ♂ der Nominatform, 1 ♂ der ab. *glaciata* Germ. Gößleralm  
31. VII. 29 5 Stck. an Felsen unterhalb der Alm [ca. 1500-1600 m].  
Klopfersattel bei Altaussee: 27. VII. 29 2 ♂♂ an Felsen. Klimesch  
fand die verbreitete Art am 3. IX. 28 b. d. Elmgrube [gefl.] ca.  
1600-1700 m, während sie sein Bruder am 31. VII. 27 als Uebergang  
zur ab. *annosata* Zett. beim Lichtfang b. d. Mölbinghütte erbeutete.  
1 ♂ in 1700 m Höhe.

*Larentia flavicinctata* Hb. Rißneralm b. Klachau 1277 m  
1 ♀ el 11. VI. 28 [Raupe vom 20. V. 28] Gößleralm ca. 1600 m  
2 ♀♀ an Felsen, eines davon geflogen am 31. VII. 29. Klimesch  
traf die Art beim Vord. Lahngangsee am 4. IX. 28. Hoffmann  
schreibt über *flavicinctata* Hb. in seiner Arbeit Pag 159. . .  
„Der Falter ist der Umgebung außerordentlich angepaßt und auch  
für ein geübtes Auge schwer sichtbar.“ Er fliegt bei Annäherung  
nicht ab. . . . Das kann ich nur bestätigen, ich fand die bei der  
Gößleralm gefangenen Stücke erst, als ich die Felsen am Rückweg  
noch einmal genau absuchte.

*Larentia eyanata* Hb. Ein ♂ beim Licht auf der Gößleralm  
gefangen, 30. VII. 29 ca. 1600 m hoch.

*Larentia tophaceata* Hb. Haindlkarhütte 1080 m am 17. VII.  
26 2 geflogene Stücke, Johnsbach-Gesäuseeingang: 2. VII. 27 ein  
stark geflogenes ♂.

\*) Alle im ersten Beitrag unter *Lar. ferrugata* CL. angeführten Stücke  
gehören zu dieser Art und sind bei *ferrugata* CL. zu streichen.

*Larentia verberata* Sc. Ortschaft Tauplitz ca. 1000: 25. VII. 26, Mühlkar - Kl. Buchstein 29. VIII. 26 2 Stück, [ca. 1700 m] Sandlingalm - Hoh. Sandling 7. VIII. 27 1 ♀ ca. 1500 m, Sarstein - Aussee 1 ♂ vom 10. VIII. 27.

*Larentia nebulata* Tr. Haindlkarhütte 1080 m, Hochtorgruppe: 17. VII. 26 ein geflogenes Stück [det. Naufock] Gößleralm ca. 1700 m hoch: 30., 31. VII. 29 2 ♂♂ gefangen [det. Klimesch].

*Larentia incultraria* H. S. An einer engbegrenzten feuchten Stelle am Weg von Admont zur Scheiblecker-Hochalm in etwa 1500 m Höhe am 1. VII. 28 in einigen Stücken. Ein ♂ am 24. VI. 29 am Bachufer bei der Tauplitzhütte in etwa 1600 m Höhe. Auch Klimesch fand die Art. 2 ♂♂ 1 ♀ im Steyrerseegebiet [29. V. - 2. VI. 29.]

*Larentia frustata* Tr. Fritz Hoffmann schreibt in „Die Schmetterlinge Steiermarks“ Pag. 169: Nach Klos soll Maurer ein Stück bei Judenburg gefangen haben. Fehlt jedoch in der Fauna Judenburgs von Pieszczyk. Sonst nirgends in Obersteier . . . Ich fing die Art, ein frisches ♂ am 4. VII. 25 in einer Höhe von etwa 1100-1200 im Hinterwinkel der Buchsteingruppe [Gesäuse]. Der Falter wurde von mir als *Lar. flavicinctata* Hb. bestimmt u. ist daher dort zu streichen. Das Stück wurde von Herrn A. Naufock u. meinem Freund Klimesch überprüft.

*Larentia scripturata* Hb. Gößleralm b. Gößl: 30. u. 31. VII. 29 4 ♂♂, 1 ♀ alle an Felsen sitzend ca. 1600 m. Es ist dies einer der höchsten obersteirischen Fundorte für die Art.

*Larentia sociata* Bkh. Gstatterboden a. Bahnhof ein ♀ am 15. VI. 29.

*Larentia alaudaria* Frr. Scheiblecker Hochalm - Admont: 5 Stück am 1. VII. 28 z. Teil schon abgeflogen.

*Larentia procellata* F. Gstatterboden Bahnhof 15. VI. 29 beim Licht.

*Larentia subhastata* Nolck. Scheiblecker Hochalm am 1. VII. 28 1 ♀ ca. 1700 m [Vdfl.Länge 1,7 mm], ein ♂ am gleichen Tag beim Abstieg nach Admont in etwa 1200-1300 m Höhe [Vdfl.Lg. 1,6 mm]; Gößl: 30. VI. 29. 1 ♂ ca. 750 m [Vdfl.Lg. 1,5 mm], Gößleralm - Graswand: 29. VI. 29. 3 ♀♀ 1650-1811 m hoch gefangen [Vdfl.Lg. 1,5-1,7 mm] Zimitalm b. Gößl: 30. VI. 29, 1100-1200 m Höhe [Vdfl.Lg. 1,6 mm] Steyrersee - Schwarzensee: 24. VI. 29 1 Stück aus 1600 m Höhe mit einer Vdfl.Lg. von 1,6 mm. Ich halte alle hier angegebenen Falter für *subhastata* Nolck\*). Bei der großen Variabilität des Falters ist es jedoch schwer außer der Größe bemerkenswerte Unterschiede gegenüber *Larentia hastata* anzuführen.

*Larentia tristata* L. Gößleralm - Graswand 1600-1811 m: 29. VI. 29. 1 ♂.

\*) Auch H. A. Naufock u. J. Klimesch, denen ich die Exemplare zeigte, stellten sie zu dieser Art. Die Falter wurden alle am Tage gefangen.

*Larentia alchemillata* L. Bad Aussee b. Licht: 31. VII. 29 1 ♀.

*Larentia minorata* Tr. Steyrersee-Hütte 1557 m: 25. VII. 26 b. Licht. Gößleralm ca. 1700 m: 30. VII. 29 ein geflogenes ♂.

*Larentia albulata* Schiff. Tauplitz bei Klachau: 20. V. 28.

*Larentia obliterata* Hufn. Johnsbad beim Donnerwirt: 29. VI. 26. Rechenplatz im Oederntal: 26. VI. 29 1 ♂.

*Larentia bilineata* L. Gstatterboden a. Weg zur Ennstalerhütte 16. VI. 29 1 ♀ ca. 800 m, Bad Aussee b. Licht: 1 ♀ am 27. VII. 29.

*Larentia sordidata* F. Kulm b. Schladming: 31. VIII. 29 ein ganz abgeflogenes Stück ca. 1000–1100 m [det. Klimesch].

*Larentia autumnalis* Ström. In meiner Arbeit Buchbeilage 1925/26 Pag. 38 soll es *autumnalis* Ström. heißen und nicht *autumnata* Ström.

*Larentia ruberata* Frr. Steyrersee–Tauplitzalm [1600–1800 m] 1 ♂ Ende Mai 29 [leg. Klimesch.]

*Larentia nigrofasciaria* Goeze. Ueber diese Art schreibt Frits Hoffmann Pag 205: nur vom Murgau angegeben: Sehr selten, am Wege von St. Wolfgang nach der Schmelz [Pieszczyk]. Klimesch fing ein stark geflogenes ♂ im Gebiete Steyrersee–Tauplitzalm Ende Mai 29.

*Thephroclystia venosata* F. Bad Aussee beim Licht: 27. VII. 29.

*Thephroclystia lariciata* Frr. Scheiblecker Hochalm in 1400–1500 m Höhe ein reines Stück am 1. VII. 28 [det. Klimesch].

*Thephroclystia satyrata* Hb. Zwei große, stark geflogene Stücke von der Scheiblecker Hochalm aus etwa 1700 m Höhe. 1. VII. 28 [det. Klimesch].

Fortsetzung folgt.

## Neue Sphingiden.

Von B. Gehlen, Berlin-Lichterfelde.

(Mit 1 Tafel und 7 Textabbildungen.)

### *Protoparce leucophila*, species nova.

(Tafel fig. 1.)

Fundort: Zacualpan, Mexico.

♂ steht *P. pellenia* H.-Sch. nahe, unterscheidet sich jedoch von dieser schon durch die Grundfarbe der Vfl., die nicht gelblichbraun, sondern viel heller bräunlich grau ist, wodurch der ganze Flügel kontrastreicher wird; besonders ist das Feld zwischen Stigma und Costalrand viel heller als *pellenia*.

Kopf, die Seiten des Thorax und der Metathorax hellgrau. Die gelben Abdominalflecke schmaler und heller, nicht so orange-farben wie *pellenia*. Auf den Vfl. ist die helle unregelmäßige Zickzacklinie vor dem Außenrand zwischen den Adern z. T. undeutlicher, aber nicht gelb wie *pellenia*, sondern weiß. Basal- und Apicalfeld heller als *pellenia*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl

Artikel/Article: [Beiträge zur obersteirischen Falterfauna. 1. Nachtrag. \(Fortsetzung\) 197-201](#)